

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

A 167/2010 (STK)

Auftrag Markus Knellwolf (gIp, Obergerlafingen): Sicherstellung der Ausgewogenheit der Abstimmungsbrochüre bei allen Vorlagen (10.11.2010)

Der Regierungsrat wird beauftragt, in Zukunft bei allen kantonalen Abstimmungsvorlagen die Abstimmungsbrochüre ausgewogen auszugestalten. So sind insbesondere bei Vorlagen der Regierung die wichtigsten Argumente allfälliger Gegner ebenfalls abzubilden. Um praktische Umsetzungsprobleme zu verhindern, soll er sich dabei grundsätzlich an der Praxis des Bundes orientieren¹.

Begründung (10.11.2010): schriftlich.

Die offiziellen Abstimmungsunterlagen sind für viele Bürgerinnen und Bürger ein wichtiges und stark beachtetes Mittel im Meinungsbildungsprozess im Vorfeld einer Abstimmung. Es wäre für die demokratische Meinungsbildung wichtig, dass in diesen offiziellen Abstimmungsunterlagen sowohl die Argumente der Befürworter wie auch die der Gegner erwähnt werden. Die Unterlagen des Kantons Solothurn erfüllen diese Forderung heute nicht in jedem Fall. Bei Vorlagen der Regierung wird – im Gegensatz zu Initiativen und Referenden – auf die Darstellung der gegnerischen Argumente verzichtet. Das jüngste Beispiel dafür bildet die Abstimmungszeitung zur kantonalen Volksabstimmung vom 26. September 2010 betreffend HarmoS, Klinik Allerheiligenberg sowie den Einführungsgesetzgebungen zur Schweizerischen Zivilprozessordnung und zur Schweizerischen Straf- und Jugendstrafprozessordnung. Der Bundesrat verzichtet zwar bei eidgenössischen, obligatorischen Volksabstimmungen in seiner Abstimmungsbrochüre ebenfalls auf eine ausführliche Abbildung der gegnerischen Argumente, bringt aber immerhin unter dem Titel «Die wichtigsten Positionen im Parlament» oder «Die Beratungen im Parlament» abweichende Haltungen zur Sprache. Ein Beispiel dafür sind die Ausführungen zur Verfassungsänderung betreffend der Spezialfinanzierung von Aufgaben im Luftverkehr (eidgenössische Abstimmung vom 29.11.2009).

Unterschriften: 1. Markus Knellwolf, 2. Markus Flury, 3. Susanne Koch Hauser, Thomas A. Müller, Hans Ruedi Hänggi, Rolf Späti, Andreas Riss, Anna Rüefli, Markus Schneider, Philipp Hadorn, Simon Bürki, Walter Schürch, Urs Huber, Ulrich Bucher. (14)

¹ Vgl. dazu Bundesgesetz über die politischen Rechte, SR 161.1:
 Art. 10a

¹ Der Bundesrat informiert die Stimmberechtigten kontinuierlich über die eidgenössischen Abstimmungsvorlagen.

² Er beachtet dabei die Grundsätze der Vollständigkeit, der Sachlichkeit, der Transparenz und der Verhältnismäßigkeit.

³ Er legt die wichtigsten im parlamentarischen Entscheidungsprozess vertretenen Positionen dar.

⁴ Er vertritt keine von der Haltung der Bundesversammlung abweichende Abstimmungsempfehlung.